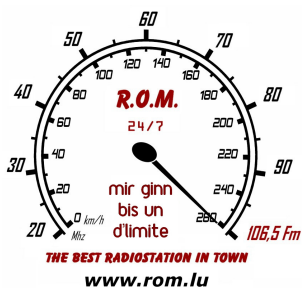




Juli,
2015

Ausgabe
11

Radio R.O.M. asbl



In dieser Ausgabe:

Doppelter Umzug bei Radio ARA 2

Musikszene Luxemburg 2

Radio R.O.M. Mitglieder Sandy und Joëlle Unsen 3

Radiofrequenz für "L'essentiel Radio" 3

Musikszene International 3

Radioszene International 4

Zum Schluss noch kurz bemerkt 4

In der nächsten Ausgabe... 4

Aus "Den RadioMAG" wird "De RadioMAG"

Tom Streicher / Serge Simon

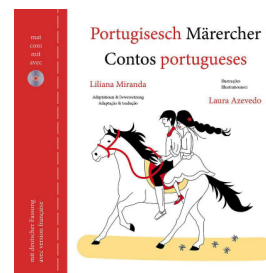
Veränderungen sind momentan in allen Bereichen unseres Lebens im **Trend** und so auch bei Radio R.O.M.

Radiosendungen verändern sich eben und so behaupten einige von ihnen: "**Musik** verdrängt alles andere aus dem Kopf." Und so brachten sie schon Zuhörer frühmorgens dazu ihr Bad mit dem **Vorschlaghammer** zu zerkleinern oder versuchten im Nachmittagsprogramm Tickets zu verschenken indem sie den Zuhörer aufforderten eine ihm nahestehende Person live auf Antenne zu **provozieren**.

Veränderungen sind manchmal

unausweichlich um an Beliebtheit zu gewinnen. Bei **Radio R.O.M.** bleibt man bei eher gemässigten Veränderungen wie zum Beispiel neue **T-Shirts** für unsere Moderatoren oder einer kleinen **Korrektur** in unserer Zeitschrift.

Seit 2011 erscheint "Den RadioMAG" **zweimal pro Jahr** und einer aufmerksamen Leserin war aufgefallen, dass sich der **Fehlerteufel** eingeschlichen hatte. So wird nun aus "Den RadioMAG", "**De RadioMAG**" damit zumindest nicht wegen uns Ihr Bad zum Trümmerfeld wird und Sie weiterhin entspannt unser Programm **genießen** können.



Danke an Liliana Miranda vom **Lilu-Verlag** für diesen Hinweis! Übrigens ist im März im Lilu-Verlag ein neues **Kinderbuch** mit dem Titel "**Portugiesisch Märcher**" mit CD und Übersetzungen ins Luxemburgische, Portugiesische, Deutsche und Französische erschienen. Die **Papierversion** mit CD kann für 19€ zuzüglich Versand über www.lilu.lu bezogen werden.



RENOVATION
P. BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

Radioszene Luxemburg



Programmwechsel bei Radio R.O.M.

Nachdem Jemp Flamang seine Livesendung "Music Maniac" geplant hatte und der Sendeplatz auf **mittwochs** gelegt werden musste, waren einige **Verschiebungen** im Sendeplan von Radio R.O.M. erforderlich. Die Sendung "Irgärtchen" mit Gerry Faber und Serge Simon wurde auf **Donnerstag** zur gleichen Sendezeit wie gewohnt verlegt. Die "Top 100" fand ihren neuen Sendeplatz am **Dienstag**.

"Music Maniac" ist eine informative Sendung mit einem Mix aus Rock und Musik aus der "Bloen Eck"-Zeit. Details zum Programm von R.O.M. findet man auf:

<http://www.rom.lu>

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez

Q8 Mazout Schmit

HiQ Mazout
JUSQU'À 7% D'ÉCONOMIE

Tél. 83 75 92
Fax 87 87 21

Hähnchen, Haxen, Kartoffeln, Grillautos, Hähnchen Catering, Imbiss Junglinster-Hela

"Der Hähnchenkönig"

Maison Franssens

7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Musikszene Luxemburg

★ *Ein grosser Verlust für die Luxemburger Musikszene: "Angel at My Table" gaben Ende Februar auf ihrer Facebook-Fanseite bekannt, dass sich die Band nach 5 gemeinsamen Jahren auflöst.*

"Angel at My Table" war eine Luxemburger Power-Pop-/Rock-Band bestehend aus den Musikern Joelle Gelhausen (Gesang), Jimmy Braun (Gitarre), Robin Teuwens (Gitarre), Adriel von Grünigen (Bass) und Joe Flies (Schlagzeug).

Die Entscheidung ist für die Fans schwer nachzuvollziehen, da man der Gruppe immerhin internationalen Erfolg bescheinigen konnte. Im September 2012 startete die Gruppe ihre erste Konzertreise durch Australien, die fünf Konzerte umfasste. Am 9. Mai gab die Band ihr Abschlusskonzert.

Jimmy Braun hat zusammen mit Jim Schenk das Duo "Austinn" gegründet. "Galaxy" heisst die erste Single, die Anfang Mai erschienen ist.

<http://aamt.lu>
<https://www.facebook.com/austinnband>



TOITURE C.F.C.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu

Doppelter Umzug bei Radio ARA

Text: Serge Simon / Manon Bissen

Fotos: Manon Bissen / Jeannot Schmitz

Nach dem Inkrafttreten des Mediengesetzes von 1992 war

Radio ARA mit seinen Studios im Stadtkern der Hauptstadt über dem "Lentzen Eck" in der rue de la Boucherie ansässig. Seit dem Jahr 2000 erfolgte die Neugestaltung des Morgenprogramms in englischer Sprache, die seither unter dem Namen **"ARACityradio"** ausgestrahlt wird. Ein weiterer Stützpfeiler in der Geschichte des Radios stellt **"Graffiti"**, eine Vereinigung, die sich für das nachmittägliche Jugendprogramm des Senders verantwortlich zeichnet.



Die "ContainerCity" bei den Rotunden

So kam es, dass nach langer Planung ein Umzug in die **"ContainerCity"** bei den Rotunden am hauptstädtischen Bahnhof bevorstand. Diese Studios waren eigentlich zunächst ausschliesslich für das **Jugendprogramm** vorgesehen. Da Graffiti a.s.b.l. über kein eigenes technisches Equipment verfügt, aber auch wegen der hohen Mietkosten in der Oberstadt, zog schlussendlich der komplette Sender als Untermieter zu den **Rotunden**. Der Umzugstermin der eigentlich schon für März vorgesehen war, musste wegen Verzögerungen bei der Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten immer wieder verschoben werden. Ende Mai war es dann soweit, der **Termin** für den Umzug stand fest. Ab 1. Juni sollte von den neuen Studios aus gesendet werden.

Nun, da ein Umzug eines Ra-



Jeannot Schmitz im neuen "Cockpit" von Radio ARA

diosenders mitsamt der zugehörigen Technik kein einfaches Unterfangen ist, liegt auf der Hand, zumal der **Sendebetrieb** doch nicht unterbrochen werden durfte. Es wurde also investiert und zunächst wurde ein **neues** Sendepult angeschafft, das zuvor in den neuen Räumlichkeiten des Senders installiert wurde um so den Sendebetrieb zu **garantieren**. Danach erfolgte der Umzug der bestehenden Technik zu den Rotunden. Das alte Sendepult wird allerdings **nicht** ausrangiert, sondern wird dazu dienen in einem weiteren Studio Sendungen vorzuproduzieren.

Allerdings war es mit diesem **Umzug** alleine nicht getan. Da die Hauptfrequenz 103,3 MHz von Radio ARA seit jeher von einem belgischen Sender mit gleicher Frequenz **gestört** war, wurde die Situation 2013 unzumutbar als von Léglise (B) aus ein weiterer Sender auf 103,2 MHz den Sendebetrieb von Radio ARA **massiv** behin-

derte. Es wurde kurzfristig auf 103,4 MHz ausgewichen, eigentlich illegal... Ende 2014 wurde dann die freigewordene Frequenz **102,9 MHz** von Radio DNR an Radio ARA vergeben. Seit dem 15. Juni wird das Programm von Radio ARA nun



Das neue Sendepult

über die empfangstechnisch bessere **Frequenz 102,9 MHz** verbreitet. Die neue Sendefrequenz von Radio ARA wird zusammen mit den Programmen von Radio Latina und Eldorado über eine **gemeinsame** Antenne auf dem Europazentrum-Gebäude ausgestrahlt.

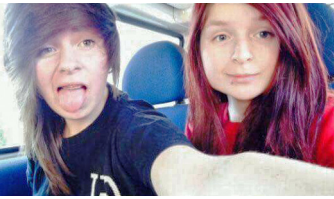
www.ara.lu
www.aracityradio.com
www.graffiti.lu

FROM THE 15TH OF JUNE ON,
LISTEN TO RADIO ARA.
GRAFFITI THE YOUTH SHOWS
AND ARA CITY RADIO ON OUR
NEW MAIN FREQUENCY
102.9MHz

Radio R.O.M. Mitglieder Sandy und Joëlle Unsen

Text: Tom Streicher

Fotos: Joëlle Unsen / Marc Unsen



In dieser Ausgabe stellen wir Sandy und Joëlle Unsen vor, erläutern wie beide zu "Radiomachern" geworden sind und welche Rolle dieses Hobby für sie spielt.

Sandy (17) und **Joëlle** (16), beide Studentinnen, zählen seit über 2 Jahre zum festen Team von **Radio R.O.M.** und sind Moderatorinnen der Sendung "**Kräiz an Quier**". Beide sind jeden 1. Freitag im Monat von 19:00 – 21:00 auf Sendung und stellen die **Top25** vor. Dabei werden aber auch Wunschlieder gespielt, die sich Zuhörer am Telefon wünschen oder es werden **Glückwünsche** und **Grüsse** weitergegeben.

Medienarbeit bringt auch neue **Überlegungen** und **Gedankengänge** hervor und man muss sich mit den unter-

schiedlichsten Themen auseinander setzen. Die Moderation einer **Sendung** ist für beide sehr bereichernd, da sie das Gefühl der Freiheit erfahren und ihre Sendung mit eigenen **Ideen** und **Inhalten** füllen können. Ausserdem werden tolle Beiträge und kreative Ideen ohne grosse Einschränkungen eingebracht.

Laut Aussage der Moderatorinnen hat sich Ihre **Aussprache** und **Rhetorik** sehr zum Positiven entwickelt. Deshalb richtet sich ihr Dank an ihre "Betreuer", "Ausbilder" und "Einweiser", **Gerry und Marc**, durch deren Begleitung und Unterstützung vor, während und nach den Sendungen sich beide sehr sicher in ihrer neuen **Rolle** als Radiomoderator gefühlt haben.

Das Radiomachen spielt momentan bei Sandy eine grosse Rolle, denn sie würde gerne ihren **beruflichen** Weg in Richtung Radio oder Fernsehen ausrichten.

Joëlle dagegen sieht momen-

tan das **Radiomachen** als ein interessantes und innovatives Hobby an und würde sich wünschen, dass mehr Jugendliche **Begeisterung** für dieses Hobby zeigen würden. Joëlle zufolge sollte man nicht nur Zuhörer sein oder bleiben, sondern **aktiv** am Programm mitwirken, denn es ist wirklich ein tolles Hobby und es sollte auch in Zukunft weiter von **Jugendlichen** genutzt werden.



Beide wünschen sich ebenfalls, dass der **Senderadius** ein wenig grösser wäre und/oder junge motivierte Interessenten in ihre Sendung die "**Radiomacher-Luft**" schnuppern kämen. Wer schon immer Lust hatte, das aufregende **Hobbyleben** eines Radiomoderators kennen zu lernen, der hat jetzt die **Gelegenheit** und kann sich gerne melden unter:

rom@rom.lu

Radiofrequenz für "L'essentiel Radio"

Serge Simon

Die Entscheidung für die freigewordene DNR-Frequenz **107,7 MHz** steht seit Anfang Mai fest. Der Zuschlag ging an "**RadioLux**", dem Radioprojekt der Gratiszeitung "**L'essentiel**". "**RadioLux SA**" ist eine Kooperation des L'essentiel-Verlags "Edita SA" und dem **belgischen** Sender "Must FM".

Die Betriebsgenehmigung der überregionalen Frequenz ist zunächst auf 10 Jahre befristet. **Premierminister** Xavier Bettel in seiner Funktion als Medienminister betonte, dass die Regierung mit dieser Entscheidung der **Empfehlung** der unabhängigen luxemburgischen Behörde für audio-

visuelle Medien (ALIA) gefolgt sei.

"RadioLux" plant einen Radiosender in **französischer** Sprache und will noch vor Ende dieses Jahres an den Sendestart gehen. Angeboten werden soll ein junges, frisches **Radioprogramm**, das sich an die Altersgruppe der 25 bis 49-Jährigen richtet. Das Programm, das sich auf **Information** und Unterhaltung stützt, will auf den redaktionellen Inhalt des "L'essentiel" zurückgreifen. "RadioLux" soll zunächst aus acht Angestellten bestehen.

Die **Entscheidung** erstaunt den Kenner der luxemburger

Radioszene doch sehr, da "Editpress" mit "Luxradio" bereits Betreiber von "**Eldorado**" ist. 2011 wurden jedoch 3/4 der Anteile an "Eldorado" von der "**CLT-UFA**" übernommen, nachdem die "Soparad Holding SA", welche diese Anteile besass mit der "**CLT-UFA**" **fusionierte**.

Die Frage stellt sich, ob die Entscheidung der Medienkommission bei der **Frequenzvergabe** nicht einen bitteren Nachgeschmack hinterlässt. Weitere Bewerber für die Frequenz waren "LorFM" aus Thionville, die "NRJ-Gruppe" sowie "PLG", die den belgischen Sender "7FM" betreibt. **www.lessentiel.lu**

Domaine Viticole

CEP D'OR

T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttermillen
vins fins et crémants de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu

bio LABEL
Lëtzebuerg

1, Op Kengert
L-7633 Medernach
Tél.: 87 80 67

www.Becca.lu

Retouche,
Nettoyage à sec, Broderie

Musikszene International



U2

Die Band wurde in der Gegend der Ney Yorker Metro Station gesehen, wie sie in Hippie Kleidern als Strassenmusiker tourten. Ob dies ein Teil einer neuen Show oder ein PR-Gag war, ist noch unbekannt.



Kurt Cobain

Nirvana Front Mann und seit 1994 verstorben wird demnächst ein neues Soloalbum herausbringen. Bei den Aufnahmen handelt es sich um noch nicht veröffentlichte Song. Eine Tour wird es verständlicherweise aber nicht geben.



Camerun Carpenter

Organist der es leid war mit seiner Orgel in Kirchen zu spielen hatte eine fabelhafte Idee. Er tourt jetzt mit seiner mobilen Orgel (Wert: 1 Mio Euro), die in 3 Trucks transportiert werden muss durch Europa und Amerika. Der smarte 33-jährige Amerikaner spielt in Konzertsälen und Einkaufspassagen und zeigt allen, dass Orgelspielen nicht langweilig sein muss.

RENOVATION
P.BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
Internet: www.rom.lu
E-Mail: rom@rom.lu

Leitende Redakteure: Gerry Faber,
Serge Simon, Tom Streicher, Marc Unsen

Freie Mitarbeiter: Manon Bissen

Titelfoto: Serge Simon (Keukenhof/NL)

Fotos: aamt.lu (Pressemappe), lilu.lu,
Manon Bissen, Jeannot Schmitz, Joëlle Unsen, Marc Unsen

Korrektur:

Gerry Faber, Serge Simon, Tom Streicher, Marc Unsen

Technische Betreuung: Serge Simon

Layout: Radio R.O.M. asbl

Graphische Beratung: Kim Fink

Jahrgang: 2015

Ausgabe: 11

Auflage: 1250 Exemplare

Druck:

onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Sponsoring:

Renovation P. Bettendorf s.à r.l.
Medernach

Facebook: facebook.com/pages/Radio-ROM-asbl/201837403201094

LinkedIn: www.linkedin.com/pub/radio-rom-asbl/80/907/b17

Twitter: twitter.com/Radio_ROM_asbl



Pizzeria Bloen Eck
"Da Ciccio"
1 Dikriherstrooss
L-9186 Stegen

Tél.: 26 80 34 50 Café Restaurant
GSM: 661 817 554 Lounge Bar
Lundi fermé Salle fumeur clim.

Radioszene International

Serge Simon



In der Ausgabe 8 unseres **RadioMAGs** berichteten wir bereits über das Radioprojekt "Popstop" der Moderatoren-legende **Frank Laufenberg**.

Dieser hat kürzlich seinen Wohnsitz nach Laufeld in die Eifel verlegt. Dank einer schnellen Internetverbindung wird das Internetradio "Popstop" künftig von dort aus betrieben. Frank Laufenberg hat sich eigens dafür in seinem Haus ein Sendestudio eingerichtet.

Der 70-Jährige, der mit seinen ebenfalls "zu alt gewordenen" **Moderatorenkollegen** wie etwa Walter Fuchs (Spezialist auf dem Gebiet Country-Musik), Benny Schnier (BR) oder dem Briten Dave Coleman (WDR) das Radio betreibt, ist **bekannt** für sein enormes musikalisches Fachwissen. Mit zum immerhin 14-köpfigen Moderatorenteam gehört seit Dezember 2014

auch Jürgen Zöllner, der ehemalige **Schlagzeuger** von BAP. "Popstop" ist im Internet über www.popstop.eu zu hören.



Im RadioMAG 10 berichteten wir bereits vom Gemeinschaftsprojekt der deutschen **Radiosender**: "radioplayer.de". Momentan noch in der Testphase wird "radioplayer.de" aber in absehbarer Zukunft auf Apples "Carplay" vertreten sein.

Es handelt sich dabei um ein Endgerät, das zahlreiche **Automobilhersteller**, wie z.B. Ford, in ihre Fahrzeuge einbauen werden. Die Webradio-Plattform wird dann auf den "Ford Sync"-Systemen vertreten sein. **Radioplayer** wird in Zukunft auch auf allen Android-Uhren verfügbar sein.

Laut Radioplayer Deutschland-Geschäftsführer Hans-Dieter Hillmoth ist Radio schon immer das **mobilsten** Medium gewesen und soll mit "radioplayer.de" nun konsequent ausgebaut werden. Mit "radioplayer.de" wird eine **bedienerfreundliche** Plattform für die Verbreitung der deutschen

Radioprogramme angeboten, sowohl für PCs, als auch für mobile Geräte wie **Smartphones und Tablets**. Weiterführende Infos findet man auf: www.radioplayer.de



Wie im März bekannt wurde, hat das Broadcasting Center Europe (BCE) das 5 Hektar grosse Gelände der Sendeanlage in **Marnach** an das Grossherzogtum Luxemburg zum Marktpreis verkauft.

Die Sendeanlage wird Ende 2015 **stillgelegt** und abgerissen. Auf dem Gelände soll dann ein Wirtschaftszentrum für Unternehmen im Bereich der audiovisuellen Medien und Telekommunikation errichtet werden. Die **Sendeanenne** mit Ausrichtung nach England, die bereits seit Herbst 2013 nicht mehr benutzt wird, wurde bereits abgebaut.

Da "China Radio International" auf 1440 kHz täglich 10 Stunden Sendezeit gemietet hat, sucht RTL nun über die BCE nach einer **alternativen** Sendeanlage in Europa zum weiteren Betrieb der legendären Mittelwellenfrequenz.



Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Plagiatswürfe und verdrehte Musikwelt:

GUNS N' ROSES - hatten vor 30 Jahren einen Riesenhiterfolg mit ihrem "Sweet Child O' Mine". Nun erhebt eine australische Band mit dem Namen "Crawl" Anspruch auf den Song. Ähnlichkeiten zum Song "Unpublished Critics" sind durchaus festzustellen.

ROBIN THICKE - der Welthit "Blurred Lines" war dem Song "Got To Give It Up" von Marvin Gaye zu ähnlich und die Musiker mussten 7,4 Mio Dollar an die Erben des verstorbenen Soulsängers zahlen.

BLUR - auf dem Cover ihres neuen Albums "The Magic Whip" ist ein Eis abgebildet. Nun kam die Band auf die Idee neben T-Shirts, Posters und CDs auch Eiscreme zu verkaufen. Vor Blur gab es bereits auch andere Bands wo dies versucht hatten.



In der nächsten Ausgabe...

In unserer nächsten Ausgabe werden wir wieder von unserem **tollpatschigen** Radiomaskottchen "Pucky" berichten.

Ebenfalls wollen wir einen weiteren Mitarbeiter aus der **Radiocrew** vorstellen, womit wir diese Rubrik voraussichtlich im nächsten Jahr

abschliessen werden.

Natürlich werden auch die **Veranstaltungen** über die Sommermonate wie zum Beispiel das Wochenende der "Luxemburger Produkte" ein Thema sein, wie auch diverse Fotostrecken.

Bis dahin... **Enjoy the music!**